



## DAS HOLZ-ELEMENT

### CHARAKTEREIGENSCHAFTEN DER HOLZ-TIERE

#### **Der Holz-Hund (die Holz-Katze):**

Ein ausgeglichener Hund ist sportlich, agil und eifrig beim Spielen und Laufen. Er hat Mut und Ausdauer und braucht eine Aufgabe, die seinen Fähigkeiten entspricht.

Unterbeschäftigte Hunde neigen zu Ungeduld und Aggressionen. Ein ausgeglichener Holz-Hund freut sich selbst nach einer langen Wanderung nochmals auf einen Spaziergang, wenn er die sieht, dass man sich parat macht. Ein Hund, der sehr unausgeglichen im Holz-Element ist, zeigt seine schlechte Laune durch Knurren, Zähne fletschen und dauerndes Anbellen. Das Bellen hört sich laut und aggressiv an. Die Holz-Hunde neigen zu entzündeten Augen oder zu Allergien.

Holz-Katzen brauchen viel Auslauf und Freiheit. Sie beschäftigen sich in der Natur gerne mit dem Jagen von Mäusen und sind sehr selbständig.

#### **Das Holz-Pferd:**

Ein typisches Holz-Pferd hat einen starken Drang sich vorwärts zu bewegen. Es liebt schnelle Arbeit und zeigt ein dominantes Verhalten in der Gruppe. Es braucht viel Auslauf und Beschäftigung, damit es seinem natürlichen Bewegungsdrang gerecht wird. Oft haben sie auch einen hohen Drang zu Freiheit und Selbstbestimmung. Holz-Pferde sind meist in einem Offenstall oder einem Stall mit Auslauf & Weidegang wohler, als in einer Box – wobei das ja eigentlich auf alle Pferde zutrifft – aber auf das Pferd mit einem hohen Anteil im Holz-Element besonders. Holzpferdebesitzer sollten sportlich und unerschrocken sein und stets einen kühlen Kopf bewahren. Ein Holzpferd neigt bei schlechter Behandlung dazu, sich sehr schnell zur Wehr zu setzen. Überbeanspruchungen kann das Holzpferd besser wegstecken als Langeweile. Holzpferde brauchen eine klare Führung. Holz-Typ-Tiere neigen zum Zähneknirschen. Die Hufe weisen oft deutliche Längsrillen auf.

**Holz-Tiere in ausgeglichenen Zustand:** aktiv, ausdauernd, mutig, gute Muskulatur, waches Auge, selbständig & mitdenkend

**Im unausgeglichenen Zustand:** aggressiv, zornig, ungeduldig, verspannte Muskulatur, Augenprobleme, Pferde die im Gelände sehr „guckig“ sind, Hufprobleme beim Pferd, Steifheit der Schultern, Sehnenprobleme, Erbrechen von Galle beim Hund, allg. Leberthemen